

Oberliga Nord

Bedenkzeit (auch NSV / SB Hannover)

- 100min / 40 Züge, 50min für den Rest der Partie
- 30 Sekunden pro Zug ab Zug 1 (Zuschlag vor dem Zug)
- Mitschreibpflicht während der gesamten Partie

Uhren

- Digitale Uhren (SFH, SKR: DGT 2010), zugelassen sind Uhren mit FIDE-Siegel
https://www.fide.com/FIDE/handbook/Standards_of_Chess_Equipment_and_tournament_venue.pdf
(Artikel 5)
- Formular zur Uhrenkontrolle

Karenzzeit

- 30 Minuten
- Abgabe Mannschaftsmeldung 15min vor Beginn (10.45 Uhr)
- Kampfloses Brett kostet den Verein **100 €**, in den letzten 3 Runden **200 €**

Spiellokal

- 45min vor Beginn zugänglich
- Ausrichter muss kalte und warme Getränke zugänglich machen

Auswertung

- **ELO** -> FIDE– Rating – Bestimmungen
<https://www.fide.com/fide/handbook.html?id=197&view=article>
- **Keine Titelnormen** -> FIDE – Titel – Bestimmungen,
da keine internationalen Schiedsrichter (FA, IA) anwesend
<https://www.fide.com/fide/handbook.html?id=198&view=article>

Mobiltelefone

- Ausgeschaltet in der Tasche, nicht am Mann, ggf. beim Schiedsrichter abgeben. Am besten gar nicht mit ins Spiellokal bringen.
- Schiedsrichter darf Spieler kontrollieren

FIDE – Regeln

Download in Deutsch/Englisch auf der Seite der Schiedsrichterkommission des DSB

Ausführen der Züge / Berührt – geführt

- Mit einer Hand ausführen
- Beim Schlagen muss die geschlagene Figur vom Brett genommen werden
- Kann ein Spieler mit der berührten keinen Zug ausführen, darf er eine andere Figur ziehen.
- Unvollständiger Zug = regelwidriger Zug. Frage: was ist unvollständig?

Partieende (Art. 5)

- Matt, Patt, Aufgabe beenden die Partie sofort
- Fehlendes Material
- Tote Stellung
- Es gilt immer das zuerst eingetretene Ereignis
- Aufgabe-> eindeutig

Remis-Vereinbarung/Angebot (Art. 9.1)

- Ein Angebot ist immer gültig
- Remis-Reklamation = Remis-Angebot
- „Während“ der Partie
- „Sofia-Rule“-> Remis-Vereinbarungen können durch den Turnierveranstalter verboten bzw. eingeschränkt werden.

Remis-Reklamation (Art. 9.2 bis 9.5)

- Spieler muss am Zug sein
- Ist beim Schiedsrichter zu stellen
- Figur, die er ziehen will, noch nicht berührt hat
- Spieler darf die Uhr anhalten, muss aber nicht
- Unberechtigte Remis-Reklamation -> 2 Minuten Gutschrift für den Gegner

Dreimalige Stellungswiederholung

- Stellung muss nicht unmittelbar hintereinander vorgekommen sein
- Der gleiche Spieler muss am Zug sein
- Es muss nicht unbedingt eine eigene Notation vorliegen
- Gleiche Zugoptionen (Rochade, e.p. schlagen)

Verhalten der Spieler (Art. 11)

- Spieler ist solange Spieler wie seine Partie läuft (Art. 11.4).
- Keine fremde Hilfe, z.B. Fragen an die Umstehenden nach Zügezahl. etc.
- Turnierareal darf ohne Erlaubnis des Schiedsrichters nicht verlassen werden (Art. 11.2.3.1).
- Spieler der am Zug ist, darf Spielbereich nicht ohne weiteres verlassen.
- Der Mannschaftsführer darf Fragen zum Annehmen von Remis nur mit Ja/Nein beantworten.

Regelwidriger Zug

- Feststellung während der Partie
- Uhr zurückdrücken?
- Bestrafung: 2 Minuten Zeitgutschrift für den Gegner, beim zweiten Verstoß -> Partieverlust
- Unvollständige Umwandlung (Art. 7.4a)
- Mit 2 Händen ziehen
- Ab wann wir geahndet?

Notation

- Es ist verboten, Züge im Voraus aufzuschreiben (Art. 8.1, Abs. 1, seit 2005).
- Das Partieformular gehört dem Veranstalter.
- Unterschrift des Formulars am Partieende (richtiges Ergebnis eintragen!).

Schiedsrichter

- Schiedsrichter greift meistens nur auf Aufforderung der Spieler in die Partie ein.
- Schiedsrichter soll die Partie generell nicht als Schachspieler beurteilen.

Mannschaftsaufstellung

- Einmal abgeben ist sie bindend.
- Zu niedrig eingesetzte Spieler werden als verloren gewertet.
 - Trotzdem weiterspielen! (ELO/DWZ-Auswertung)

Neu in den FIDE-Regeln ab 2014

- Blitz- und Schnellschach größtenteils zusammengefasst.
- Endspurtmodus (nur ohne Inkrement).
- 5-malige Stellungswiederholung, 75-Züge-Regel (FIDE 9.6).

Neu in den FIDE-Regeln ab 2018

- Zug mit 2 Händen -> Regelwidriger Zug.
- Unerlaubtes Uhrdrücken -> Regelwidriger Zug
- Regelwidriger Zug Schnellschach/Blitzen: Zeitstrafe 2 bzw. 1 min
- Neuordnung Anhänge / Richtlinien

Regelseiten / Links / Quellen

„Regeln des Turnierschachs...“, Die Rolle des Schiedsrichters (R. Alt, IA)

Schiedsrichterkommission des DSB, incl. Forum

(<https://www.schachbund.de/srk.html>)

Geurt Gijssen, An Arbiters' Notebook

(<https://chesscafe.com/columns/an-arbiters-notebook/>)

FIDE Regel-Kommission

(<http://rules.fide.com/>)

Regel - Quiz

Frage 1:

Du kommst als Mannschaftsführer bei einem Mannschaftskampf ohne Schiedsrichter zum Brett. Es sind 38 Züge gespielt.



A: Ich sage nichts, das müssen die Spieler selber wissen.

B: Ich greife ein, Weiß hat verloren.

C: Ich greife ein, die Partie ist remis.

Frage 1.1: Was passiert beim Blitz-/Schnellschach?

Frage 2:

Spieler A stellt in klar verlorener Stellung fest, das er mit Sf7+ einen dreimalige Stellungswiederholung herbeiführen kann. Sofort spielt er Sf7, stellt die Uhr ab und streckt seinen Gegner mit der Bemerkung, er reklamiere Remis, die Hand hin. Spieler B meint, Spieler A gibt mit dem Anhalten der Uhr und dem Reichen der Hand auf. Die Mannschaftsführer werden gerufen.

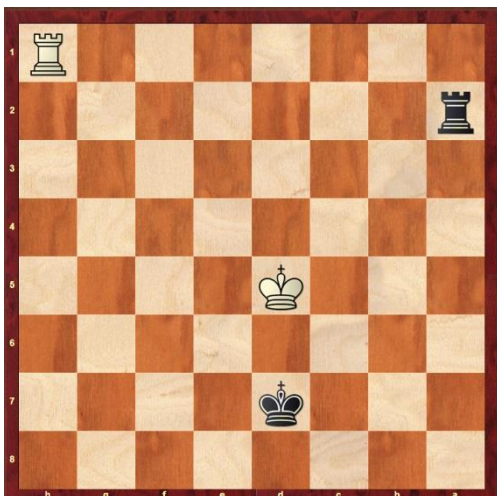
A: Partie ist remis, da dreimal die gleiche Stellung.

B: Partie ist für Spieler A verloren, da er die Uhr angehalten und die Hand gereicht hat.

C: Es geht weiter. Warum?

Frage 3:

In der Endphase einer Blitzpartie, Weiß am Zug, spielt Th1-h8. Schwarz, erwartete den Zug Th7+, und spielt nun Kd8. Weiß zieht daraufhin Kd6#. Wie lautet das Ergebnis der Partie?



Lösungen: Frage 1: Antwort B (FIDE Art. 6.11), Frage 1.1 Gleiches Ergebnis Frage 2: Antwort C (FIDE Art. 9.2), Frage 3: Weiß gewinnt (FIDE Art. 5.1. a).